

ADB-Artikel

Virginus: *Adrian V.* (oder Verginius) der Aeltere, Theologe, geboren zu Wollin in Pommern am 18. Januar 1615 oder 1605 (steht nicht sicher fest), erhielt seine Bildung in Treptow, Kolberg, Danzig, war dazwischen Hofmeister und studierte 1636 und 1637 an den Universitäten Königsberg und Dorpat; bald darauf wurde er Diakonus an der Johanniskirche und Rector der Stadtschule in Dorpat. In einem ihm vom Dorpater Rath ertheilten Abgangszeugniß vom 26. April 1639 wird er allerdings nur „ein Schulgeselle“ genannt. Etwa um dieselbe Zeit wurde er Prediger in Nüggen bei Dorpat und las als Adjunct der theologischen Facultät Collegia. Auch war er Assessor des livländischen Oberconsistoriums. V. ist früh gestorben, bereits am 23. April 1647. Er hat nur einige theologische Disputationen veröffentlicht. Bedeutender ist sein Sohn (s. u.).

Autor

Ar. Buchholtz.

Empfohlene Zitierweise

, „Virginus, Adrian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
